

Sozialkaufhaus in Startlöchern

Kreis Lippe(seh). Die zweite Filiale des Sozialkaufhauses in Blomberg wird im jüngst von der Stadt gekauften Johanner-Gebäude am Paradies einziehen. Das haben Betreiber Euwatec, Kreis und Stadt gestern bekannt gegeben. Vorher werden die Räume umgebaut. Im Detmolder Standort hingegen steht Euwatec bereits in den Startlöchern. „Wir warten auf die Zuweisung der Personen durch das Jobcenter“, sagte Euwatec-Geschäftsführer Hermann Ritter. Corona ist die große Unbekannte. Wenn es nach den Ferien keine zweite Infektionswelle gebe, könnte das Sozialkaufhaus in Det-

mold Ende August, Anfang September öffnen. Etwas später – Richtung Herbst – soll der Standort in Blomberg folgen. Dort fehlt aber noch der Umbau im Gebäude mit Sanitäreinrichtungen, Besprechungs- und Lagerräumen. Die Euwatec will bis zu zehn Menschen im Blomberger Sozialkaufhaus beschäftigen. Zudem entsteht in dem Gebäude ein Aktivcenter für die Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen. Wo genau der dritte Standort für ein Sozialkaufhaus in Lippe sein wird, will Landrat Dr. Axel Lehmann noch nicht bekannt geben. Der Raum Lemgo scheint aber attraktiv für eine Filiale.